

Gesetz- und Verordnungsblatt

der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche

Nr. 11

Kiel, den 15. Mai

1984

Inhalt	Seite
I. Gesetze und Rechtsverordnungen	
II. Bekanntmachungen	
Finanzsatzung des Kirchenkreises Rantzaу	79
Pfarrstellenerrichtungen	79
Pfarrstellenaufhebungen	80
III. Stellenausschreibungen	80
IV. Personalnachrichten	80

Bekanntmachungen

Finanzsatzung des Kirchenkreises Rantzaу

Kiel, den 24. April 1984

Die Finanzsatzung des Kirchenkreises Rantzaу in der Fassung vom 27. 1. 1982 (GVOBl. S. 117 ff.) ist durch Beschluß der Kirchenkreissynode vom 17. 3. 1984 mit Wirkung vom 1. 7. 1984 wie folgt geändert bzw. ergänzt worden:

Art. 1

(1) § 2 Abs. 3 Buchstabe e wird gestrichen.

(2) § 2 Abs. 3 Buchstabe f erhält folgende Fassung: „Zuweisung je Gemeindeglied an die dem Rentamt nicht angeschlossenen Kirchengemeinden für Verwaltungskosten nach dem Pro-Kopf-Aufwand des Rentamtes für die dem Rentamt angeschlossenen Kirchengemeinden“.

(3) § 3 erhält folgende Fassung:

„Finanzbedarf des Kirchenkreises und des Rentamtes

Die Mittel für die eigenen Aufgaben und Einrichtungen des Kirchenkreises sowie für das Rentamt im Kirchenkreis Rantzaу werden von der Kirchenkreissynode nach dem Bedarf bereitgestellt. Dieser wird jährlich durch die Kirchenkreissynode mit der Verabschiedung des Haushaltsplanes des Kirchenkreises festgesetzt“.

Art. 2

Diese Änderung tritt am 1. 7. 1984 in Kraft.

Die Änderung wird hiermit veröffentlicht.

Nordelbisches Kirchenamt

In Vertretung:
Dr. Blaschke

Az.: 84101 Rantzaу – HI / H 2

Pfarrstellenerrichtungen

1. Pfarrstelle der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche für die Dienstleistung mit besonderem Auftrag (mit Wirkung vom 1. Mai 1984).

Az.: 20 Dienstleistung mit besonderem Auftrag (1) – P I / P 2

*

2. Pfarrstelle der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche für die Dienstleistung mit besonderem Auftrag (mit Wirkung vom 1. Mai 1984).

Az.: 20 Dienstleistung mit besonderem Auftrag (2) – P I / P 2

*

3. Pfarrstelle der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche für die Dienstleistung mit besonderem Auftrag (mit Wirkung vom 1. Mai 1984).

Az.: 20 Dienstleistung mit besonderem Auftrag (3) – P I / P 2

*

7. Pfarrstelle des Pädagogisch-Theologischen Instituts Nordelbien – Arbeitsstätte Hamburg – für ein eingeschränktes Dienstverhältnis (50 %) (mit Wirkung vom 1. April 1984).

Az.: 20 Pädagogisch-Theologisches Institut (7) – P III / P 2

*

3. Pfarrstelle der Erlöser-Kirchengemeinde Hamburg-Lohbrügge, Kirchenkreis Stormarn – Bezirk Reinbek-Billel – (mit Wirkung vom 1. Mai 1984).

Az.: 20 Erlöser-Kirchengemeinde Hamburg-Lohbrügge (3) – P III / P 3

Pfarrstellenaufhebungen

3. Pfarrstelle der Rimbert-Kirchengemeinde Nordbillstedt, Kirchenkreis Stormarn – Bezirk Reinbek-Billetal – (mit Wirkung vom 1. Mai 1984).

Az.: 20 Rimbert-Kirchengemeinde Nordbillstedt (3) – P III / P 3

*

4. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Rahlstedt-Ost, Kirchenkreis Stormarn Bezirk Wandsbek-Rahlstedt – (mit Wirkung vom 1. Mai 1984).

Az.: 20 Rahlstedt-Ost (4) – P III / P 3

Stellenausschreibungen

Pfarrstellenausschreibungen

In der Kirchengemeinde Eggebek-Jörl im Kirchenkreis Flensburg wird die 2. Pfarrstelle mit dem Dienstsitz in Kleinjörl vakant und ist zum 1. Juli 1984 mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Kirchengemeinde Eggebek-Jörl ist eine Landgemeinde mit 2 Pfarrstellen und insgesamt ca. 6 200 Gemeindegliedern. Von den Bewerbern wird Bereitschaft zur Zusammenarbeit und Interesse an der Jugend- und Kinderarbeit erwartet. Ein aufgeschlossener Kirchenvorstand, haupt-, neben- und ehrenamtliche Mitarbeiter freuen sich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Pastor. Ein geräumiges, schön gelegenes Pastorat und eine renovierte Kirche erwarten Sie.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Flensburg, Mühlenstraße 19, 2390 Flensburg. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Schäfer, Pastorat, 2384 Eggebek, Tel. 0 46 09/312, und Propst Steenbock, Mühlenstraße 19, 2390 Flensburg, Tel. 04 61/5 20 21.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Eggebek-Jörl (2) – P II / P 3

*

In der Stifts-Kirchengemeinde Elmshorn im Kirchenkreis Rantzau wird die Pfarrstelle vakant und ist zum 1. Juli 1984 zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Eine aufgeschlossene, treue, zur aktiven Mitarbeit bereite Gemeinde erwartet ihren neuen Pastor. Sie umfaßt ca. 2 300 Gemeindeglieder. Es wäre wünschenswert, wenn der neue Pastor über Amtserfahrung verfügt. Das geräumige Pastorat (Gasheizung) befindet sich auf einem gut gepflegten Gartengrundstück. Neben dem Pastorat befindet sich ein Gemeindesaal mit Teeküche (ca. 100 Sitzplätze). Die Stiftskirche – etwa 500 m vom Pastorat entfernt – ist vor kurzem völlig renoviert worden und ist im Neubau mit modernen Klubräumen sowie ebenfalls einer Teeküche ausgestattet. Die Gemeindeglieder umfaßt alle Altersgruppen (Schwerpunkt Kinderstube, Jungschar und Senioren). Der Gottesdienst ist gut besucht. Der Mitarbeiterkreis steht dem Pastor einmütig zur Seite. Im Ort sind alle Schularten vorhanden. Elmshorn verfügt über gute Verkehrsverbindungen nach allen Richtungen.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Rantzau, Kirchenstraße 3, 2200 Elmshorn. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Poppe, Fritz Reuter Str. 25, 2200 Elmshorn, Tel. 0 41 21/8 15 61, und Propst Goetz, Kirchenstr. 3, 2200 Elmshorn, Tel. 0 41 21/2 20 74.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Stifts-Kirchengemeinde Elmshorn – P III / P 3

*

Die Pfarrstelle des Kirchenkreises Kiel für diakonische Aufgaben ist vakant und umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Berufung des Kirchenkreisvorstandes auf Zeit.

Der Pfarrstelleninhaber ist Leiter des Diakonischen Werkes Kiel mit rd. 150 Mitarbeitern. Im Diakonischen Werk des Kirchenkreises Kiel werden die Gemeindekrankenpflege, Kindertagesheime und die Hauspflege zentral, aber kooperativ mit den Kirchengemeinden verwaltet und geleitet. Weitere diakonische/soziale Dienste wie die Bahnhofsmision, Straffälligenhilfe usw. werden selbständig oder mit anderen kirchlichen Verbänden in der Landeshauptstadt Kiel wahrgenommen. Der Leiter des Diakonischen Werkes soll die Fähigkeit mitbringen, Mitarbeiter zu führen und er soll Informationen und Erfahrungsaustausch mit den Kirchengemeinden aufrechterhalten und fördern und Verhandlungen bezüglich der Aufgaben seines Werkes mit den öffentlichen Zuschußgebern führen. Die Pfarrstelle soll mit einem Dienstauftrag in einer Kirchengemeinde verbunden werden. Erfahrungen in diakonischen Aufgabengebieten sind erwünscht, aber nicht Bedingung. Die Pfarrstelle ist auf sieben Jahre zu besetzen.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenkreisvorstand, Dänische Str. 17, 2300 Kiel 1. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Martensen, Lorentzendam 41, 2300 Kiel 1, Tel. 0431/5 13 03, und Propst Küchenmeister, Dänische Str. 17, 2300 Kiel 1, Tel. 0431/55 22 27.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Diakonische Aufgaben Kiel – P II / P 3

*

In der Dreifaltigkeits-Kirchengemeinde Hamburg-Harburg im Kirchenkreis Harburg wird die 2. Pfarrstelle vakant und ist zum 1. 12. 1984 mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die in der Innenstadt Harburgs gelegene Gemeinde hat bei drei Pfarrstellen etwa 4 500 Gemeindeglieder. Die erste Stelle ist Propstenstelle ohne Gemeindebezirk. Der Propst ist zusammen mit den anderen beiden Pastoren im Predigtturnus und nimmt einzelne Aufgaben der Gemeindeglieder wahr (Gesprächskreise, Kirchenmusik, Ausschußarbeit).

Die dritte Stelle ist zur Hälfte nordelbische Hochschulpfarrstelle der Technischen Universität Hamburg-Harburg, zur Hälfte Gemeindepfarrstelle mit 1500 Gemeindegliedern des Wohnbezirks rund um die im Ausbau befindliche Universität.

Für die zweite Stelle mit 3000 Gemeindegliedern suchen wir eine(n) kontaktfreudige(n) jüngere(n) Pastor/in mit der Fähigkeit, die weiter auszubauende Jugendarbeit der Gemeinde zu leiten: Kindergottesdienst, Konfirmandenunterricht, Jugendgruppen, Pfadfinder, Jugendfreizeiten. Die Bereitschaft zu Hausbesuchen wird bei den Bewerbern vorausgesetzt.

Wir wünschen uns eine Fortsetzung guter Zusammenarbeit mit dem Kirchenvorstand und den ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter(innen) der Gemeinde, die sich in der Frauen- und Seniorenarbeit engagieren. Eine Neubauwohnung nach Maß – entsprechend der Familiengröße – ist in ruhiger Innenstadtstraße vorhanden.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Harburg, Hölertwiete 5, 2100 Hamburg 90. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Ramhorst, Petersweg 7, 2100 Hamburg 90, Tel. 040/77 50 05 oder 040/77 23 75 und Propst Dr. Lyko, Hölertwiete 5, 2100 Hamburg 90, Tel. 040/7 66 04-153 oder 040/7 96 72 08.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Dreifaltigkeits-KG Hbg.-Harburg (2) – P I / P 2

*

In der Luther-Kirchengemeinde im Kirchenkreis Harburg wird die 2. Pfarrstelle vakant und ist zum 1. 12. 1984 mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes

Die Gemeinde liegt am Stadtrand von Harburg und umfaßt mit ihren zwei Pfarrbezirken ca. 5300 Gemeindeglieder. Der 2. Pfarrbezirk befindet sich in einem Neubaugebiet, das vor 20 Jahren entstanden ist. Es verfügt über ein eigenes Gemeindezentrum (Büntezentrum) mit angeschlossener Pfarrwohnung (4 1/2 Zimmer). In unmittelbarer Nähe liegt auch das Kindertagesheim der Gemeinde. Alle Schulen sind am Ort.

Neben einem Kollegen (37 Jahre) sind bei uns ein Kirchenmusiker, zwei Diakoninnen, ein Küster, eine Altenpflegerin und zwei Zivildienstleistende hauptamtlich tätig. Dazu kommen die Mitarbeiter des Kindertagesheims und zahlreiche neben- und ehrenamtliche Mitarbeiter. Schwerpunkte der Gemeindearbeit sind z. Z. der Dienst an Kindern und Senioren. Im Aufbau befindet sich die (offene) Arbeit mit Jugendlichen, neben den schon bestehenden Jugendgruppen.

Auf den neuen Pastor/Pastorin wartet die Aufgabe in einer zunehmend entkirchlichten Umwelt das Evangelium als lesbare Botschaft – auch der Kirche fernstehenden Menschen – wieder zu erschließen. Er/Sie wird dabei im Spannungsfeld von traditionellen volkkirchlichen Erwartungen und notwendigen diakonisch-missionarischen Aufgaben neue Wege der Gemeindegliederarbeit erschließen müssen.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Harburg, Hölertwiete 5, 2100 Hamburg 90. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Reimann, Kirchenhang 21, 2100 Hamburg 90, Tel. 040/7 90 61 22, Klaus Jobmann, Ernst-Eger-Str. 4, 2100 Hamburg 90, Tel. 040/7 65 37 16, und Propst Dr. Lyko, Tel. 040/7 66 04-153.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Luther-KG Hbg.-Harburg (2) – P I / P 2

*

In der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde Hamburg Wilhelmsburg im Kirchenkreis Harburg wird die 1. Pfarrstelle vakant und ist voraussichtlich zum 1. 10. 1984 mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Wir sind eine Gemeinde mit ca. 4700 Gemeindegliedern in einem Stadtteil mit verstärkt spürbaren sozialen und umweltbedingten Problemen und haben durch Austritte und erhöhten Anteil ausländischer Mitbürger im letzten Jahrzehnt einiges an Boden verloren. Eine Stärkung der Kerngemeindestrukturen wäre die Basis, von der aus die Gemeinde auf die vielfältigen Aufgaben im Stadtteil zugehen könnte. Wir wünschen uns einen Pastor oder eine Pastorin, der/die in glaubwürdiger und phantasievoller Auslegung der Botschaft von Jesus Christus Menschen ermutigen kann, sich mit ihren Lebensfragen in der Gemeinde zu engagieren. Wir erwarten die Bereitschaft zu vertrauensvoller Zusammenarbeit mit den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern. Arbeitsschwerpunkte werden in Absprache mit dem Kollegen und dem Kirchenvorstand vereinbart. Darüber hinaus bieten sich Möglichkeiten der übergemeindlichen und ökumenischen Zusammenarbeit auf der Elbinsel Wilhelmsburg.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Harburg, Hölertwiete 5, 2100 Hamburg 90. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen die Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Frau H. Scharweit, Tel.: 040/7 53 27 02, Pastor G. Marwege, Tel.: 040/75 63 68 und Propst Dr. Dieter Lyko, Tel.: 040/7 66 04-153.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Paul-Gerhard-KG Hbg.-Wilhelmsburg (1) – P I / P 2

*

In der Kirchengemeinde Nübel im Kirchenkreis Angeln wird die Pfarrstelle vakant und ist umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Kirchengemeinde Nübel umfaßt 4 Dörfer mit insgesamt ca. 1865 Gemeindegliedern. Renovierte Kirche, renoviertes Pastorat und neues Gemeindehaus vorhanden. Vor- und Grundschule in Nübel; weiterführende Schulen im 7 km entfernten Schleswig.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Angeln, Wassermühlenstr. 12 a, 2340 Kappeln/Schlei. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Nübel – P II / P 2

*

In der Kirchengemeinde Quickborn im Kirchenkreis Niendorf wird die 3. Pfarrstelle vakant und ist voraussichtlich zum 1. September 1984 mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung.

Die Kirchengemeinde Quickborn hat rund 9 200 Gemeindeglieder bei drei Pfarrstellen. Die Arbeit der Pastoren, z. B. die Begleitung einer großen Gruppe von ehrenamtlichen Mitarbeitern im Besuchsdienst, die Jugendarbeit, Gesprächs- und Arbeitskreise für Erwachsene und die Betreuung des Kindergartens, wird bisher überwiegend funktional aufgeteilt. Wir stellen uns vor, daß ein neuer Pastor sich vor allem der Seniorenarbeit widmet. Der Bewerber kann aber, seiner Neigung entsprechend, auch andere Arbeitsgebiete übernehmen im Tausch mit den Kollegen. Es ist ein großer Kreis von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern vorhanden, der sich auch in Zukunft Kooperation und Teamarbeit wünscht. Die verkehrsgünstig gelegene Stadt Quickborn ist eine der beliebtesten Wohngegenden im Hamburger Umland. Sie entfaltet ein reges kulturelles Eigenleben. Kindergärten und sämtliche Schulen sind am Ort. Geboten wird ein Pastorat mit Garten nahe bei Kirche und Gemeindehaus.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Bischof für den Sprengel Hamburg über den Herrn Propst des Kirchenkreises Niendorf, Kollastr. 239, 2000 Hamburg 61. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor von Lowtzow, Feldbehnstr. 2 d, 2085 Quickborn, Tel. 0 41 06/21 89, und Propst Christiansen, Kollastr. 239, 2000 Hamburg 61, Tel. 040/58 38 63.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Quickborn (3) - P III / P 2

*

In der Kirchengemeinde Wedel im Kirchenkreis Blankenese ist die 3. Pfarrstelle vakant und umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Pfarrstelle ist durch den Tod der bisherigen Stelleninhaberin vakant geworden.

Wedel ist eine Stadt an der Elbe mit 30 000 Einwohnern und regem kulturellen Leben. Alle Schulen am Ort. Durch die S-Bahn besteht eine gute Verkehrsverbindung nach Hamburg. Es gibt 2 ev.-luth. Kirchengemeinden (Wedel-Altstadt und Wedel-Schulau). Unsere Kirchengemeinde (Wedel-Altstadt) schließt mehrere Neubaugebiete sowie den Ort Holm ein. Bei 9 000 Gemeindegliedern haben wir 3 Pfarrstellen, 3 Gemeindehäuser und 3 Pastorate, 2 Friedhöfe, Kreis Krankenhaus, Städt. Altersheim. Zentral liegt die alte Kirche am Roland. Neben dem sonntäglichen Gottesdienst (mit Abendmahl sowie traditioneller und neuerer liturgischer Gestaltung), der die Mitte des gemeindlichen Lebens bildet, gibt es zahlreiche Gruppen, die durch haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter geleitet werden. Die Gemeinde hat 3 Pfarrbezirke; einige Tätigkeitsbereiche werden übergreifend wahrgenommen. Die bisherige Stelleninhaberin war neben der pastoralen Tätigkeit in ihrem Pfarrbezirk schwerpunktmäßig z. B. in der Kindergottesdienstarbeit, Kinderbibelwoche und dem Familiengottesdienst für die Gesamtgemeinde tätig.

Von dem/der neuen Pastor/Pastorin erwarten wir Aufgeschlossenheit und die Bereitschaft, sich an einem Prozeß der Neuorientierung über Schwerpunkte der Gemeindeführung zu beteiligen. Eigene Gemeindeführung können hierbei hilfreich sein.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Blankenese, Dormienstr. 1 a, 2000 Hamburg 55. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Siegfried Lukas, Tel. 0 41 03/71 13, Pastor Martin Hoepfner, Tel. 0 41 03/37 80 sowie Propst Schmidt pott, Hamburg-Blankenese, Tel. 040/86 12 76.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Wedel (5) - P I / P 2

*

In der Kirchengemeinde Wilster im Kirchenkreis Münsterdorf wird die 3. Pfarrstelle vakant und ist voraussichtlich zum 1. August 1984 mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Eine Pfarrstellenbesetzung mit einem Pastoren-Ehepaar (jeweils in einem eingeschränkten Dienstverhältnis) ist ebenfalls möglich. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Kirchengemeinde Wilster hat 3 Pfarrstellen (eine davon ist als sogenannte Dauervakanz ausgewiesen) und umfaßt ca. 6 800 Gemeindeglieder in Stadt- und Landgebieten. Die schöne Marschenstadt Wilster (ca. 4 500 Gemeindeglieder) ist als Unterzentrum der Wilstermarsch ausgewiesen. Schulen sind am Ort vorhanden, Gymnasien im 10 km entfernt gelegenen Itzehoe durch Bahn bzw. Bus leicht erreichbar. Ein eingearbeiteter Mitarbeiterkreis freut sich auf das gemeinsame Wirken. Friedhof, Kinderstube, Schwesternstation und B-Kirchenmusikerstelle vorhanden. Die Kirchengemeinde bietet ein renoviertes Pastorat gegenüber der schönen von Ernst Georg Sonnin erbauten St. Bartholomäus-Kirche an. Ein neues, modernes Gemeindehaus ist vorhanden.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Münsterdorf, Heinrichstr. 1, 2210 Itzehoe. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Haberland, Am Markt 13, 2213 Wilster, Tel. 0 48 23/255, Pastorin Wagner, Am Markt 12, 2213 Wilster, Tel. 0 48 23/283, und Propst Gerber, Heinrichstr. 1, 2210 Itzehoe, Tel. 0 48 21/6 10 27.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Wilster (3) - P III / P 3

Stellenausschreibungen

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bargteheide sucht zum 1. Juli oder später eine/n

Diakon/Diakonin
(Sozialpädagogen/in)

für eine möglichst selbständige Kinder- und Jugendarbeit.

Bewerber sollten fähig und bereit sein: ehrenamtliche Mitarbeiter anzuleiten, Kinder- und Jugendgruppen zu leiten, Freizeiten durchzuführen.

Die enge Zusammenarbeit mit den Pastoren und anderen Mitarbeitern ist erwünscht.

Zur Kirchengemeinde Bargteheide im Hamburger Randgebiet gehören die Stadt Bargteheide und 7 Dörfer, insgesamt ca. 13 000 Gemeindeglieder. Alle Schulen am Ort.

Die Gemeinde ist in 4 Pfarrbezirke aufgeteilt. Ein großes neu ausgebautes Gemeindezentrum bietet gute Arbeitsmöglichkeiten. In den Dörfern können die vorhandenen Mehrzweckräume genutzt werden.

Bewerbungen sind schriftlich bis zum 15. 06. 1984 zu richten an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bargteheide z. Hd. Herrn Pastor Paul, Lindenstr. 2, 2072 Bargteheide, Telefon: 0 45 32/60 02 oder 78 13.

Az.: 30 Kgde Bargteheide - E I / E 1

*

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gleschendorf, Scharbeutz, sucht zum 1. August 1984

zwei Diakone/innen

für Teilzeitbeschäftigung.

Aufgabengebiete:

Leitung eines Kinderspielkreises (eine Gruppe mit 20 Kindern) und Leitung der Jugendarbeit.

Von den Stelleninhabern wird die Mitarbeit im Kindergottesdienst erwartet.

Die durchschnittliche Wochenarbeitszeit je Arbeitsstelle beträgt 25 Stunden. Die Einstellung eines Diakonenehepaares ist möglich. Vergütung nach KAT.

Bewerbungen mit handschriftlichem Lebenslauf und Lichtbild sind zu richten an: Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Gleschendorf, Pastor K. Scheinhardt, Am Kirchberg 4, 2409 Scharbeutz 2.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Zwei Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 30 Gleschendorf – Scharbeutz – E I / E 1

*

Die Simeon-Kirchengemeinde, Hamburg-Bramfeld, sucht

eine/en Diakon/in oder
hauptamtlichen Jugendleiter/in

für eine Ganztagsstelle.

Vergütung nach KAT.

Erwartet wird:

- weiterführen und ausbauen der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit in offenen und geschlossenen Gruppen,
- Bibelarbeit mit Kindern und Jugendlichen,
- Mitarbeit im Konfirmandenunterricht,
- gottesdienstliche Gestaltung,
- diakonische Arbeit.

Die Kirchengemeinde hat 4 Pastoren und ca. 12 000 Gemeindeglieder.

Auskunft erteilen:

Pastor M. Hartenstein, Telefon 040/6 40 35 16

Pastor G. Meyn, Telefon 040/6 40 48 83

K.-H. Herzner, Telefon 040/6 40 48 83

W. Bergmann, Telefon 040/6 41 87 65

Bewerbungen sind zu richten an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Simeon-Kirchengemeinde, Am Stühm-Süd 85, 2000 Hamburg 71.

Az.: 30 Simeon-KG Hamburg-Bramfeld – E 1

*

Die Ev. Freizeit- und Tagungsstätte „Haus Tanneck“, Klecken sucht zum 1. Juli 1984 zunächst zur Vertretung

eine/n Heimleiter/in
oder ein Ehepaar.

Im „Haus Tanneck“ (50 Betten) werden Fortbildungsveranstaltungen, Wochenendseminare, Erholungsfreizeiten und Stadtranderholungen durchgeführt.

Erwartet wird:

Eine mehrjährige Berufserfahrung in der Leitung eines Heimes und des Wirtschaftsbereiches.

Eine Ausbildungsbefähigung für den Lehrbetrieb.

Kooperationsbereitschaft gegenüber Mitarbeitern.

Aufgabengebiet:

Verwaltungsaufgaben

Einkauf und Wirtschaftsführung

Betreuung der Gäste.

Vergütung nach KAT, zusätzliche Altersversorgung, Beihilfen.

Dienstwohnung ist vorhanden.

Zuschriften erbeten an:

„Haus Tanneck“, Frau Grotjan,

Bendstorfer Str. 16

2107 Rosengarten-Klecken

Az.: 30 Kirchenkreis Harburg – E 1

Personalnachrichten

Wechsel im Präsidentenamt in Kiel

Der Präsident des Nordelbischen Kirchenamtes, Horst Göldner, ist am 18. März 1984 verstorben. Zu seinem Nachfolger hat die Kirchenleitung mit Wirkung vom 1. Mai 1984 den bisherigen Oberkirchenrat Dr. Klaus Blaschke berufen.

Ernannt:

- Mit Wirkung vom 1. April 1984 der Pastor Jürgen Michael Fridetzky, z. Z. in Lensahn, zum Pastor der 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Lensahn, Kirchenkreis Oldenburg;
- mit Wirkung vom 1. April 1984 die Pastorin Petra Priester, geb. Kayser, z. Z. in Reinbek, zur Pastorin der 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Gethsemane in Reinbek, Kirchenkreis Stormarn - Bezirk Reinbek-Billetal -;
- mit Wirkung vom 1. Mai 1984 der Pastor Herbert Kummetz, zuletzt in Tanzania, zum Pastor der 3. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Fockbek, Kirchenkreis Rendsburg;
- mit Wirkung vom 1. Mai 1984 der Pastor Michael Watzlawik, z. Z. in Meldorf, zum Pastor der 6. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Meldorf, Kirchenkreis Süderdithmarschen.

Bestätigt:

- Mit Wirkung vom 1. April 1984 die Wahl des Pastors Thomas Kretzmann, z. Z. in Hamburg-Langenhorn, zum Pastor der Pfarrstelle der Kirchengemeinde Eirene Hamburg-Langenhorn, Kirchenkreis Alt-Hamburg - Bezirk Nord -;
- mit Wirkung vom 16. April 1984 die Wahl des Pastors Thomas Vogel, z. Z. in Lauenburg/Elbe, zum Pastor der 3. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Lauenburg, Kirchenkreis Herzogtum Lauenburg;
- mit Wirkung vom 1. Juni 1984 die Wahl der Pastorin Birgit Mahn, z. Z. in Brunsbüttel, zur Pastorin der 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Brunsbüttel, Kirchenkreis Süderdithmarschen.

Berufen:

- Mit Wirkung vom 1. Mai 1984 die Pastorin Anke Pust-Seeburg, geb. Seeburg, z. Z. in Flensburg, zur Pastorin der 2. Pfarrstelle des Kirchenkreises Flensburg für Religionsunterricht in Höheren Schulen in einem eingeschränkten Dienstverhältnis (50 %);
- mit Wirkung vom 1. August 1984 auf die Dauer von 3 Jahren der Pastor Wolf Heymann, bisher in Hamburg, als Pastor in das Amt eines Leiters der Abteilung Kirche-Ökumene-Öffentlichkeitsarbeit des Nordelbischen Diakonischen Werkes e.V. - Geschäftsstelle Schleswig-Holstein - mit dem Dienstsitz in Rendsburg;

mit Wirkung vom 1. August 1984 auf die Dauer von 5 Jahren der Pastor Dr. Klaus Loewer, z. Z. Bremen, zum Pastor der Pfarrstelle der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche für Krankenhausseelsorge im Landeskrankenhaus Heiligenhafen mit dem Dienstsitz in Heiligenhafen.

Eingeführt:

- Am 10. Dezember 1983 die Pastorin Annebäbel Claussen, geb. Baier, in das Amt als Pastorin für Seelsorge in den Krankenhäusern und Heimen des Landesvereins für Innere Mission in Schleswig-Holstein e.V.;
- am 8. April 1984 der Pastor Knut Langhorst als Pastor in die Pfarrstelle der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche für Seelsorge in der Jugendanstalt Hahnöfersand (Änderung der Bekanntmachung im Gesetz- und Verordnungsblatt 1984 Seite 32);
- am 15. April 1984 die Pastorin Gisela Arp-Kaschel, geb. Arp, als Pastorin in die 3. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Bad Bramstedt, Kirchenkreis Neumünster;
- am 15. April 1984 der Pastor Bernd Hofmann als Pastor in die 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Bad Bramstedt, Kirchenkreis Neumünster;
- am 15. April 1984 der Pastor Thomas Vogel als Pastor in die 3. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Lauenburg, Kirchenkreis Herzogtum Lauenburg;
- am 15. April 1984 der Pastor Jürgen Wisch als Pastor in die 3. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Osdorfer Born, Kirchenkreis Blankenese.

Umgewandelt:

- Mit Wirkung vom 1. Mai 1984 das uneingeschränkte Dienstverhältnis der Pastorin Dorothea Heiland, geb. Bastian, in ein eingeschränktes Dienstverhältnis (75 %) als Inhaberin der 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Fockbek, Kirchenkreis Rendsburg.

Beauftragt:

- Mit Wirkung vom 1. Mai 1984 der Pastor z. A. Joachim Gorsolke, z. Z. in Hamburg-Harvestehude, im Rahmen seines Probedienstverhältnisses mit der Verwaltung der 3. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Uetersen-Am Kloster, Kirchenkreis Pinneberg (Auftragsänderung).

In den Ruhestand versetzt:

- Mit Wirkung vom 1. Juli 1984 der Pastor Willy Poppe in Elmshorn;
- mit Wirkung vom 1. Juli 1984 der Pastor Rudolf Wentorf in Seedorf.

Verstorben im Ruhestand:

- Pastor Werner Sutter, früher in Fahretoft, am 14. März 1984 in Schwabstedt.

Herausgeber und Verlag: Nordelbisches Kirchenamt, Postfach 3449, Dänische Str. 21/35, 2300 Kiel. Fortlaufender Bezug und Nachbestellungen beim Nordelbischen Kirchenamt. Bezugspreis 20,- DM jährlich zuzüglich 5,- DM Zustellgebühr. - Druck: Schmidt & Klaunig, Kiel.

Nordelbisches Kirchenamt · Postfach 3449 · 2300 Kiel

Postvertriebsstück · V 4193 B · Gebühr bezahlt